

Weiterer VHS-Vortrag zum Thema „Schwindel“

Der VHS-Vortrag „Schwindel – Wenn der Boden schwankt und die Welt sich dreht“ mit der Heilpraktikerin Claudia Lindemann hat viele Bergkamener interessiert. Wegen der großen Nachfrage lädt die Bergamener Volkshochschule am 14. November zu einer weiteren Veranstaltung ein.

Schwindel gehört zu den häufigsten und unangenehmsten Beschwerden, die im Leben eines Menschen auftreten können. Im Rahmen der naturheilkundlichen Vortragsreihe haben bei der Volkshochschule Bergkamen bisher zwei Vorträge zu diesem Thema stattgefunden, die beide ausgebucht waren. Auf Grund der großen Nachfrage nach Informationen über diese Beschwerden und unterschiedliche Möglichkeiten zum Umgang mit diesen, wird der Vortrag erneut am Donnerstag, 14. November, von 19:00-20:30 Uhr, im VHS-Gebäude „Treffpunkt“ angeboten.

„Schwindel ist keine eigenständige Krankheit, sondern in der Regel ein Symptom anderer Erkrankungen“, sagt Heilpraktikerin Claudia Lindemann, die den Kursabend bei der Volkshochschule Bergkamen gestaltet. „Er ist ein Alarmzeichen des Gehirns. Das Schwindelgefühl weist darauf hin, dass in dem System, das unser Gleichgewicht regelt, eine Störung vorliegt.“

Frau Lindemann wird die breite Palette der möglichen Ursachen des Schwindels darstellen, die zeigt, wie sehr das Funktionieren unserer Balance von der Gesundheit unserer Körpersysteme abhängt. Darüber hinaus wird sie die verschiedenen Schwindelformen vorstellen. Ergänzt wird der Vortrag durch die Darstellung hilfreicher Maßnahmen aus Schulmedizin und Naturheilkunde, die dazu dienen können, das Symptom Schwindel zu lindern und das Gleichgewicht wieder zu stärken.

Zur Teilnahme an dieser Abendveranstaltung mit Kursnummer 3407 ist eine vorherige Anmeldung bei der VHS zwingend erforderlich. Anmeldungen für diesen Kurs, für den ein Kursentgelt Höhe von 9,00 € zu entrichten ist, nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über vhs.bergkamen.de oder www.bergkamen.de anmelden.

Sirenen heulen: Gott sei Dank, es ist nichts passiert!



Ein Fehlalarm sorgte am Mittwoch in der Buchfinkenstraße für ein Großaufgebot der Freiwilligen Feuerwehr

Sirenen heulten am Mittwoch kurz nach 13.30 Uhr in den

Stadtteilen Mitte und Weddinghofen. Ein Rauchmelder in einem Mehrfamilienhaus an der Buchfinkenstraße hatte einen Feuersalarm ausgelöst. Als die Löschgruppen Bergkamen-Mitte und Weddinghofen sowie andere Rettungskräfte und die Polizei vor Ort waren, stellte sich heraus, dass es sich um einen Fehlalarm gehandelt hatte.

Wieder Fenster auf Kipp: Einbrecher ließen diesmal Beute zurück

Wieder war ein Fenster auf Kipp eine Einladung an Einbrecher. Warum aber die Täter ihre Beute zurückließen, gibt aber Rätsel auf.

Am Dienstagabend drangen laut Polizei unbekannte Täter zwischen 18.30 Uhr und 22 Uhr vermutlich durch ein auf Kipp stehendes Fenster, in ein Einfamilienhaus an der Rotherbachstraße in Oberaden ein. Sie durchsuchten alle Räume und stellten zwei Flachbildfernseher zum Abtransport bereit. Aus unbekanntem Gründen verließen sie den Tatort jedoch ohne Beute. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Blutspendetermine im November

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes lädt im kommenden Monat zu folgenden Blutspendeterminen alle interessierten Spenderinnen und Spender recht herzlich ein:

Montag, 4. November, 07.30 Uhr – 12.00 Uhr,
Stadtverwaltung Bergkamen, Rathausplatz 1

Freitag, 29. November, 15.00 Uhr – 20.00 Uhr,
Treffpunkt, Lessingstraße 2.

HC TuRa Bergkamen wählt einen neuen Vorstand

Der HC TuRa Bergkamen lädt am Mittwoch, 13. November, um 19.30 Uhr zur Mitgliederversammlung in den Jugendraum der Friedrichsberg-Sporthalle ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten die Wahlen zum Vorstand, eine Änderung der Vereinssatzung und die Festlegung des Mitgliedbeitrags.

Ausstellung über Gewalt in der Partnerschaft „Und das

soll Liebe sein ...“

Gewalt in der Partnerschaft entsteht nicht von heute auf morgen. Auf frühe Signale will eine Ausstellung unter dem Motto „Und das soll Liebe sein ...“ aufmerksam machen, die die Gleichstellungsbeauftragte der Stadtverwaltung und das Klinikum Westfalen gemeinsam im Hellmig-Krankenhaus vom 7. bis 9. November organisieren.

Meist ist es ein schleichender Prozess, der fast unmerklich mit Kleinigkeiten beginnt. Gerade deswegen werden erste Signale viel zu häufig übersehen, so Martina Grothaus, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kamen. Daher will die gemeinsam mit dem Hellmig-Krankenhaus organisierte Ausstellung „Warnsignale häuslicher Gewalt – erkennen und handeln“ Aufmerksamkeit wecken. Wann wird aus Streit Gewalt? Wann wird aus Fürsorge Kontrolle und wie kann ich Grenzen erkennen? „Für diese Fragen möchten wir sensibilisieren, um Warnsignale frühzeitig zu erkennen“, erklärt Martina Grothaus, „denn nur durch Wahrnehmen und Erkennen ist Handeln möglich. Gleichzeitig möchten wir über Unterstützungsmöglichkeiten und Anlaufstellen informieren, nicht nur für Betroffene.“

Die mehrsprachige Wanderausstellung ist vom 7. bis 9. November im Übergang vom Severinshaus (Ebene 1), Nordenmauer 18, zum Erdgeschoss des Hellmig Krankenhauses zu sehen. „Unserem Haus kommt, wie anderen Krankenhäusern auch, bei diesem Thema eine besondere Rolle zu“, berichtet Krankenhausleiterin Anke Ronge. „Viele Gewaltopfer suchen aufgrund von Verletzungen einen Arzt oder eine Ärztin auf. Deren Kompetenz und Sensibilität spielen bei der Aufdeckung von häuslicher Gewalt und auch der Vorbeugung deshalb eine entscheidende Rolle“.

Martina Grothaus wird gemeinsam mit der Krankenhausleitung, die Ausstellung am Donnerstag, 7. November, um 11 Uhr eröffnen. Das Konzept erläutert anschließend Martina Ricks-Osei vom Frauenforum im Kreis Unna und Bettina Dresselhaus,

Opferschutzbeauftragte der Kreispolizeibehörde. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung, die im November noch in weiteren Kommunen des Kreises zu sehen ist, unterstützt die Kampagne der Gleichstellungsbeauftragten „Gewalt kommt nicht in die Tüte“. An den Aktionstagen werden überall im Kreisgebiet Popkorntüten mit dieser Aufschrift verteilt.

SEB informiert über Kanalsanierung „In der Dille“: Anlieger zahlen nichts

Der Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen (SEB) lädt alle Anlieger des Straßenzuges „In der Dille“ zur geplanten Kanalsanierung zu einer öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung am **Dienstag, 5. November, um 19 Uhr in die Mensa der Hellweg-Schule** ein.

Das Wichtigste vorweg: Auf die Anlieger kommen keine Kosten zu, auch wenn im Rahmen der Baumaßnahme die Hausanschlüsse erneuert werden. Rund 1,5 Millionen Euro werden vom SEB in diese Kanalsanierung investiert. 46,3 Prozent davon steuert die RAG bei.

In einem ersten Bauabschnitt wird in geschlossener Bauweise, ohne die Straße aufzubrechen, der Abwasserkanal im Inlinerverfahren renoviert. Die Auswertung der Voruntersuchungen des Kanalbestandes hat ergeben, dass die vorhandenen Anlagen statisch tragfähig sind und genügend

Abnutzungsvorrat besitzen. Somit kann das Inlinerverfahren als wirtschaftlichstes Sanierungsverfahren eingesetzt werden.

Ein sogenannter Inliner besteht aus einem folienbeschichteten, nahtlosen Textilschlauch der, wie ein neues „Rohr im Rohr“, im schadhaften Leitungsbereich bzw. im gesamten Rohrbereich eingezogen wird. Der Inliner wird vor Ort mit einer Mehrkomponenten Harzmischung imprägniert, auf den zu sanierenden Kanalabschnitt abgelängt und mittels Druckluft im Stülpverfahren in die zu sanierende Leitung inversiert. Dadurch kann zwischen dem Inliner und der Rohrwand keine Feuchtigkeit mehr entstehen oder gar Wasser eindringen.

Betonfrass und Korrosion werden durch dieses Verfahren sofort gestoppt, Risse geschlossen. Das verwendete Harz ist umweltverträglich. Nach Aushärtung des Harzes ist der Inliner mit dem vorhandenen Rohrsystem form- und längsschlüssig verbunden. Eventuell vorhandene Zuläufe oder Abzweige werden mit einem Fräsroboter anschließend wieder geöffnet. Die durch den Inliner sanierte Leitung ist eine dauerhafte Renovation des Altrohres mit einer Lebensdauer, welche nahezu einer neu verlegten Leitung entspricht.

Der Baubeginn des ersten Bauabschnittes, von der Schachtstraße bis Zur Seige, ist für die 46. Kalenderwoche dieses Jahres vorgesehen.

Polizei sucht Zeugen eines tödlichen Unfalls auf der B 236n

Die Polizei sucht auch im Kreis Unna dringend nach Zeugen für einen Verkehrsunfall auf frühen Sonntagmorgen auf der B 236n in Fahrtrichtung Lünen: Ein 27-jähriger Mann aus Wuppertal wurde als Fußgänger auf der Bundesstraße gegen 2.57 Uhr von einem Auto angefahren. Der Wuppertaler starb noch am Unfallort.

Nach den bisherigen Ermittlungen hatte sich der 27-jährige Wuppertaler kurz vor dem Verkehrsunfall auf dem Gelände der Shell-Tankstelle Im Spähenfelde / Brackeler Straße in Dortmund aufgehalten. Die Unfallstelle liegt über drei Kilometer von der Tankstelle entfernt, sodass die Polizei davon ausgeht, dass er von einem Fahrzeug mitgenommen wurde und er dieses möglicherweise im Bereich der Unfallstelle verlassen hat.

Angefahren wurde er vom Pkw eines 25-Jährigen aus Lüdinghausen. In Höhe der Auffahrt „Brackeler Straße“ erkannte er den dunkel gekleideten Fußgänger zu spät und erfasste diesen frontal.

Das Verkehrskommissariat Dortmund bittet Zeugen dringend um Hinweise unter der Rufnummer 0231-132 4210.

Theater-Dinner mit Western-

Satire auf der Sunray-Ranch

Die Erfolgsstory „Theater-Dinner“ geht am Samstag 30. November, um 18 Uhr mit einer Western-Satire in der Reithalle auf der Sunray-Ranch in Overberge weiter.

Nach den großen Erfolgen der ersten drei Theater-Dinner, die im kriminalistischen Milieu spielten, hat Heinrich Peuckmann eine Westernsatire geschrieben. „Man muss in diesen Zeiten auch mal Quatsch machen dürfen. Manche der Gags sind mir inzwischen selber entfallen. Ich gehe also hin und weiß, dass ich mir einen ablachen werde“, erklärt der Autor.

Im Gegensatz zum Theater-Dinner „Krimi“ spielt die Jugendgruppe „Spottlight“ der Volksbühne20e.V. aus Oberaden diese Satire. Für die Volksbühne ist es ebenfalls eine Premiere, im Publikum zu spielen. Die Proben laufen bereits in der Reithalle der Sunray-Ranch. Familie Schulz wird diesen Dreiakter mit einem 3. Gänge-Western-Menü begleiten.

Detlef Göke, der Veranstalter, vermutet, dass auch einige Überraschungen eingebaut werden. Die bereits bestehende Nachfrage gebe Hoffnung, dass die Halle mit 150 Gästen ausverkauft werden könnte, so Göke. Der Eintritt beträgt € 35,50. Der Einlass ist ab 17 Uhr vorgesehen und warme Kleidung wird empfohlen.

„Als Betriebsfeier, bzw. als Betriebliche-Weihnachtsfeier, als Teambildende- Maßnahme oder auch als Geschenk für Verwandte, Freunde usw. gut geeignet“, ist Göke überzeugt.

Kartenvorbestellung: Detlef Göke, goeke.bergkamen@gswcom.biz
oder 0172 – 97 22 575 oder Gaststätte Sunny´s-Tränke
/Sunray-Ranch 02307 – 1 23 33

„Halloween“-Führung am 31. Oktober fällt aus.

Die vom Gästeführerring am Donnerstag, 31. Oktober, geplante „Halloween“-Führung für Kinder muss leider ausfallen. Gästeführerin Andrea Wissmann, die die Idee für diese Veranstaltung hatte und sie deshalb natürlich auch sehr gern selbst durchgeführt hätte, ist zu dem Termin leider unvorhergesehen verhindert.

VHS-Internetkurs nur für Frauen

Nur für Frauen bietet die VHS Bergkamen ab 14. November einen Kurs an, in dem die Grundlagen des Umgangs mit dem Internet vermittelt werden. Dozentin Karen Falkenberg erläutert an zwei Vormittagen, was man unter dem Begriff „Internet“ versteht und wie man sich in ihm bewegt.

„Die Frauen interessiert besonders, wie sie Informationen finden und E-Mails verschicken können“, sagt Dozentin Falkenberg. „Diese und viele weitere Fragen beantworte ich in dem Kurs.“

„Wir haben im EDV-Bereich sehr gute Erfahrungen mit zielgruppenspezifischen Angeboten gemacht“, erläutert Patricia Höchst, die bei der VHS Bergkamen für den Fachbereich „EDV und berufliche Bildung“ verantwortlich ist. „Frauen fühlen sich oftmals in einem reinen Frauenkurs wohler und trauen sich dort eher, ihre Fragen zu stellen.“

Der Kurs mit Kursnummer 5104 findet ab dem 14.11.2013 zweimal donnerstags von 8.30 – 11.30 Uhr im VHS-Gebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, statt. Ein sicherer Umgang mit dem PC und dem Windows Dateisystem ist hilfreich. Der Kurs umfasst 8 Unterrichtsstunden und kostet 18,40 €.

Für alle VHS-Kurse ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen.

Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.